

Archiv Graf v. Westphalen, Fürstenberg, Urk.

1404 Mai 25

163

Wilhelm van den Berghe, erwählter Bischof von Paderborn, belehnt wegen treuen Dienstes und aus besonderer Freundschaft Ritter Johanne Westphal und die Söhne dessen verstorbenen Bruders Lubbert mit dem Burglehen zu Borgholtz (Borcholte), mit dem Sitz (gesete) auf der Burg (borgh), mit dem Land auf dem Overnhaghen mit zwei Baumgärten unterhalb der Stadt, mit einer Hufe Land zu Eissen & (Eysen) und mit einer Wiese zu (Holtorpp), die von Johann Schuwen und dessen Söhnen heimgefallen und von den anderen Schuwen aufgelassen worden waren. Der Austeller siegelt.

in festo sancte et individue Trinitatis

Archiv Graf v. Westphalen, Urk. 12: Ausf. 'P'erg.; anh. Sg. d. Ausstellers, rechte Hälfte nahezu ab, Bild undeutlich. - Rep. 3 Loc. I Paquet sub lit. B Nr. 1/2 . - Class. 1 Caps. 26 num. 52.